

Mediadaten 2019



Verlagsangaben 3

Fachzeitschrift ab Seite 4

Kurzcharakteristik und Vertrieb 4

Termin- und Redaktionsplan 2019 5

Anzeigenpreise und -formate 7

Vorzugsplatzierungen und Marktplatz 8

Sonderwerbformen und Rabattstaffel 9

Digital ab Seite 10

Homöopathie Profis-Newsletter 10

Allgemeine Geschäftsbedingungen 11

Wir sind für Sie da!



Daniela Höhn
Mediaberaterin
Tel. 09221 / 949-253
d.hoehn@mgo-fachverlage.de



Kirsten Hill
Chefredakteurin
Tel. 08106/3568442
redaktion@homoeopathie-konkret.de

Verlag:

Mediengruppe Oberfranken –
Fachverlage GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Walter Schweinsberg, Bernd Müller
E.-C.-Baumann-Straße 5 · 95326 Kulmbach
Tel. 09221 / 949-219 · Fax 09221 / 949-377
www.homoeopathie-konkret.de
HRA Bayreuth Nr. 3713

Bankverbindung:

Sparkasse Bamberg
IBAN: DE18770500000302246509
BIC: BYLADEM1SKB (Bamberg)

Zahlungsbedingungen:

Zahlung innerhalb von 8 Tagen mit 2% Skonto, 30 Tage netto

Format, Satzspiegel, Anschnitt, Spalten:

Format: 187 mm breit, 240 mm hoch
Satzspiegel: 147 mm breit, 194,75 mm hoch
Anschnitt: 3 mm auf allen angeschnittenen Seiten
Spalten: 2 zu je 71 mm

Druckauflage: 2.000 Exemplare

Erscheinungsweise: 4x jährlich

Bindung: Klebebindung

Druck: 4-farbig, CMYK, Euroskala
Offsetdruck · Raster 60 Linien/cm = 150 lpi

Druckdaten: Composite-PDF/X-1a nach ISO 15930 und
Medienstandard Druck 2010 (ISO 12647)

Bild-Dateien: TIF, EPS (mit eingebundenen Schriften), JPG
Programme PC: Adobe InDesign, Adobe Photoshop,
Adobe Illustrator, MS-Office-Programme
nach Rücksprache

Bitte Schriften und Bilddaten einbinden bzw. mitsenden.
Zur Kontrolle der Daten benötigen wir einen Abzug der Anzeige.
Datenaustausch: per E-Mail, FTP, Datentransfer

Kurzcharakteristik:

Homöopathie KONKRET (HK) ist eine solide und gut fundierte Fachzeitschrift über Klassische Homöopathie. Ein renommierter Autorenstamm, zu dem Namen wie Tjado Galic, Josef-Karl Graspeuntner, Eckart von Seherr-Thohs, Dr. Joachim Mayer-Brix, Prof. George Vithoulkas oder Dr. Helmut Retzek zählen, garantiert dem Leser seriöse Fachartikel auf höchstem Niveau.

Ein besonderes Anliegen der HK ist es, zu einer erfolgreichen und theoretisch bewährten homöopathischen Praxis beizutragen und eine Informationsplattform rund um diese Heilmethode zu schaffen. Der Erfahrungsaustausch und der Dialog zwischen Autoren und Lesern stehen dabei im Vordergrund. Jede Ausgabe bietet seriöse und umfangreiche Fallbeispiele von fachkundigen Praktikern, die nachvollziehbar geschildert werden. Berichte aus dem homöopathischen und allgemeinmedizinischen Alltag, wie auch aus unterschiedlichen Spezialgebieten wie Psychiatrie, Geriatrie, HNO oder schweren Pathologien wie MS oder Krebs bereichern die Fachkompetenz der Leser. Somit finden sowohl bereits langjährig praktizierende als auch noch am Anfang ihrer Tätigkeit stehende Ärzte und Heilpraktiker der Homöopathie in der HK einen wertvollen Wissensfundus.

Abgerundet wird das Angebot der HK durch einen regelmäßigen Newsletter und den persönlichen Austausch über eine Mailing-Liste, die Abonnenten bzw. Fachkreise vorbehalten ist.

www.homoeopathie-konkret.de

Abonnentenzahl:

über 1000 Exemplare

Vertrieb:

HomöopathieKONKRET wird sowohl im Abonnement als auch im Einzelverkauf vertrieben. Darüber hinaus wird es auf Fachmessen, Fachkongressen und weiteren Veranstaltungen ausgelegt.

Zielgruppe:

Homöopathen, Ärzte, Tierärzte, Heilpraktiker und Studenten der Homöopathie

E-Paper-App:

Zusätzlich zur Printausgabe erhalten die Abonnenten einen kostenlosen Zugang zu einer digitalen E-Paper-App für Handys, Tablets und PCs.



Februar

Heft 1

- **Materia Medica**

Erfahrungen mit *Ceanothus americanus* – Teil 2
(von Eckart von Seherr-Thohs)

- **Materia-Medica-Forschung**

Bericht über die geplante MM-Kooperation
(MMPP + Gypser-Gruppe + Glopedia)
(von Roland Methner)

- **HNO und Homöopathie**

HNO – Kehlkopferkrankungen Teil 2
(von Dr. Joachim Mayer-Brix)

- **Epilepsie**

Darstellung einer fallbezogenen *Materia medica*
– Teil 1
(von Tjado Galic)

ET 18.2. AS 16.1. DU 31.1.



Mai

Heft 2

- **Fallanalyse**

Fallanalyse aus dreierlei Sicht
- nach Phatak, Bönninghausen, Boger
- nach dem Symptomenlexikon
- nach André Saine
(von Roland Methner, Eckart von Seherr-Thohs, Andreas Hesch)

- **Epilepsie**

Darstellung einer fallbezogenen *Materia medica*
– Teil 2
(von Tjado Galic)

ET 24.5. AS 18.4. DU 8.5.



August

Heft 3

- **Kasuistik**
Homöopathische Begleitung während der Chemotherapie bzw. Immuntherapie
(von Eckart von Seherr-Thohs)
- **Forschungsprojekt Q-Potenzen**
Anaplastisches Ependyom
(von Josef-Karl Graspeuntner)
- **Materia Medica**
Hydrastis (Zusammenfassung des MMPP)
(von Roland Methner)
- **Epilepsie**
Darstellung einer fallbezogenen Materia medica – Teil 3
(von Tjado Galic)

ET 19.8. AS 16.7. DU 31.7.



November

Heft 4

- **Forschungsprojekt Q-Potenzen**
Metastasiertes Zungengrundcarcinom
(von Josef-Karl Graspeuntner)
- **Epilepsie**
Darstellung einer fallbezogenen Materia medica – Teil 4
(von Tjado Galic)

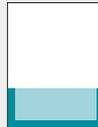
ET 18.11. AS 15.10. DU 31.10.

1/1 Seite



A 187 x 240 mm
L 193 x 246 mm
995,- Euro

1/3 Seite quer



S 147 x 66 mm
A 187 x 82 mm
L 193 x 85 mm
480,- Euro

1/2 Seite quer



S 147 x 104 mm
A 187 x 120 mm
L 193 x 123 mm
600,- Euro

1/2 Seite hoch



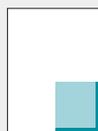
S 71 x 200 mm
A 91 x 240 mm
L 94 x 246 mm
600,- Euro

1/4 Seite quer



S 147 x 50 mm
A 187 x 66 mm
L 193 x 69 mm
350,- Euro

1/4 Seite hoch



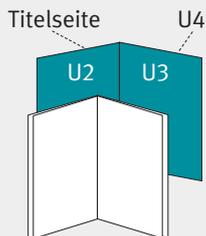
S 71 x 99 mm
A 91 x 115 mm
L 94 x 118 mm
350,- Euro

S = Satzspiegelformat

A = Anschnittformat (**Wichtig: Sicherheitsabstand Text zum Außenrand mindestens 4 mm**)

L = Lieferformat inkl. 3 mm Beschnittzugabe

Vorzugsplatzierungen



2./3. Umschlagseite (1/1 Seite)

A 187 x 240 mm
L 193 x 246 mm 1.250,- Euro



links neben Inhaltsverzeichnis (Seite 2 im Heft) 1/1 Seite

A 187 x 240 mm
L 193 x 246 mm 1.150,- Euro

4. Umschlagseite (1/1 Seite)

A 187 x 240 mm
L 193 x 246 mm 2.000,- Euro



rechts neben Inhaltsverzeichnis 1/2 Seite

A 91 x 240 mm
L 94 x 246 mm 800,- Euro

Marktplatz (Aus- und Fortbildung, Verkäufe, Verschiedenes)



Fließtextanzeige

(50 Zeichen pro Zeile inkl. Leerzeichen)

Bis zu 5 Zeilen 30,- Euro
Jede weitere Zeile 5,- Euro

Gestaltete Anzeige (mm-Preis)

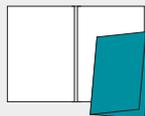
2,60 Euro

Beilagen

Anlieferungsmenge

Vollauflage: 2.000 Exemplare

Aboauflage: 1.000 Exemplare



Höchstformat: 182 x 235 mm (gefalzt)

Preis bis 25 g: Vollauflage: 895,- Euro
Aboauflage: 495,- Euro

Ab 26 g Preis auf Anfrage.
Druck Ihrer Beilage auf Anfrage.

Sonderdrucke



Unterstützen Sie Ihr Marketingkonzept mit hochwertigen und individuell produzierten Sonderdrucken unserer Fachbeiträge.

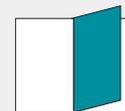
Homöopathie**KONKRET** liefert Ihnen als kompetenter und starker Partner glaubwürdige und verlässliche Informationen zu aktuellen Themen.

Preise je nach Auflage auf Anfrage.

Einhefter

Anlieferungsmenge: 2.100 Exemplare

Endformat: 187 x 240 mm
+ 5 mm Kopfbeschnitt und
3 mm Fuß- und Seitenbeschnitt



Preis: 2-seitig, Gesamtauflage **1.785,- Euro**

Druck Ihres Einhefters auf Anfrage.

Rabattstaffel

AE-Provision
(ausgenommen Marktplatz): 10 %

Zuschlag Festplatzierung/Panorama: 15 %

mm-Preis: 4,30 Euro

Staffelrabatt:

2 Anzeigen 5 %

4 Anzeigen 10 %

(ausgenommen Marktplatz)

Wir bieten mehr!
Beikleber, Titelklappen, Postkarten,
Banderolen etc. auf Anfrage

Homöopathie Profis-Newsletter

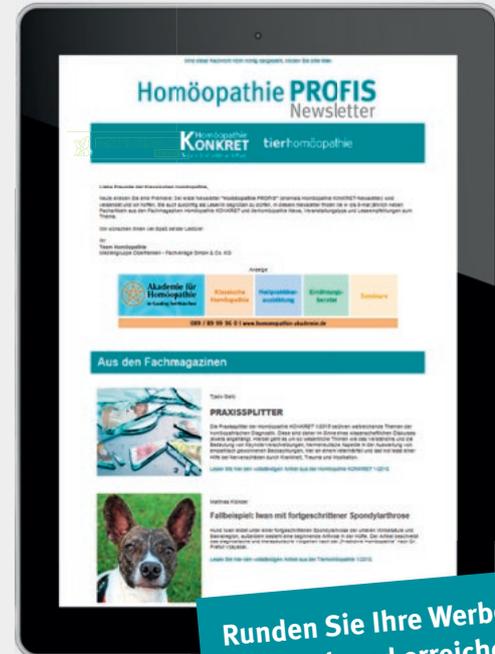
Der Newsletter von Homöopathie Konkret und tierhomöopathie

Inhalt:

- Neuigkeiten und Artikel aus und um die aktuellen Ausgaben
- News und Informationen rund um Homöopathie, Gesundheit und Co.
- Lesetipps
u.v.m.

Versandtermin: ca. 4x jährlich nach Erscheinen der Hefte an mehr als 2.500 E-Mail-Abonnenten

Werbemöglichkeiten	Größe in Pixel	Preis in Euro
Premium-Banner ganz , mit Verlinkung Platzierung direkt nach der Begrüßung	678 x 130	295,-
Premium-Banner halb , mit Verlinkung Platzierung direkt nach der Begrüßung	334 x 130	165,-
Rubrik-Banner ganz , mit Verlinkung Platzierung unter wählbarer Rubrik	678 x 100	155,-
Rubrik-Banner halb , mit Verlinkung Platzierung unter wählbarer Rubrik	334 x 100	85,-
PR-Beitrag im Newsletter Platzierung unter Rubrik „Pharmanews“ ca. 1.200 Zeichen inkl. Leerzeichen + Ihr Logo (max. 150 x 100 Pixel)		165,-
Termineintrag Platzierung unter Rubrik „Veranstaltungen“ ca. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen mit Logo		95,- zzgl. 35,-



Runden Sie Ihre Werbeaktivitäten online ab und erreichen Sie Ihre Zielgruppe dadurch crossmedial!

1. Geltungsbereich
- 1.1 Nachfolgende Allgemeine Geschäftsbedingungen für Anzeigen und andere Werbemittel in Zeitschriften (nachfolgend „AGB“) des Verlages gelten ausschließlich.
- 1.2 Die AGB des Auftraggebers werden nicht anerkannt, es sei denn, der Verlag stimmt ihrer Gültigkeit ausdrücklich zu.
- 1.3 Die AGB des Verlages gelten auch dann, wenn der Verlag in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen AGB abweichenden Bedingungen des Auftraggebers den Aufzeigenauftrag bzw. den Abschluss vorbehaltslos ausführt.
2. Aufzeigenauftrag und Abschluss
- 2.1 „Aufzeigenauftrag“ im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag zwischen Verlag und Auftraggeber über die terminierte Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbeproduzenten oder sonstigen Inserenten (nachfolgend „Werbeproduzent“) in einer Druckschrift zum Zweck der Verbreitung.
- 2.1 Ein „Abschluss“ im Sinne der AGB ist ein Vertrag zwischen Verlag und Werbeproduzenten über die Veröffentlichung mehrerer Anzeigen unter Beachtung der dem Werbeproduzenten gemäß Preisliste zu gewährenden Rabatte, wobei die jeweiligen Veröffentlichungen erst auf Abruf des Auftraggebers erfolgen.
3. Aufzeigenauftrag
Aufzeigenaufträge sind im Zweifel innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzuwickeln. Ist im Rahmen eines Abschlusses das Recht zum Abruf einzelner Anzeigen eingeräumt, so ist der Auftrag innerhalb eines Jahres seit Erscheinen der ersten Anzeige abzuwickeln, sofern die erste Anzeige innerhalb der in Satz 1 genannten Frist abgerufen und veröffentlicht wird.
4. Nachlässe und Rabatte
Werden einzelne oder mehrere Abrufe eines Abschlusses aus Umständen nicht erfüllt, die der Verlag nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber, unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten, dem Verlag den Unterschied zwischen dem gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass zu erstatten. Die Erstattung entfällt, wenn die Nichterfüllung auf höherer Gewalt im Risikobereich des Verlages beruht.
5. Errechnung der Abnahmemengen/Größenberechnungen
- 5.1 Bei der Errechnung der Abnahmemengen werden Text-Millimeterzeilen dem Preis entsprechend in Anzeigen-Millimeter umgerechnet.
- 5.2 Sind keine besonderen Größenvorschriften gegeben, so wird die nach Art der Anzeige übliche, tatsächliche Abdruckhöhe der Berechnung zugrunde gelegt.
6. Ablieferung beim Verlag
Aufträge für Anzeigen und Fremdbeilagen, die erklärtermaßen ausschließlich in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift veröffentlicht werden sollen, müssen so rechtzeitig beim Verlag eingehen, dass der Auftraggeber noch vor Anzeigenschluss informiert werden kann, falls der Auftrag auf diese Weise nicht auszuführen ist. In diesem Fall ist der Verlag berechtigt, den in der Preisliste angegebenen Zuschlag zu zahlen. Rubrizierte Anzeigen werden in der jeweiligen Rubrik abgedruckt, ohne dass dies der ausdrücklichen Vereinbarung bedarf.
7. Textzeilenanzeigen, Anzeigen mit Coupon und Advertorials
- 7.1 Textzeilen-Anzeigen sind Anzeigen, die mit mindestens drei Seiten an den Text und nicht an andere Anzeigen angrenzen. Anzeigen, die aufgrund ihrer redaktionellen Gestaltung nicht als Anzeigen erkennbar sind, werden als solche vom Verlag mit dem Wort „Anzeige“ deutlich kenntlich gemacht.
- 7.2 Der Verlag behält sich vor, Anzeigen mit Coupon auch Rücken an Rücken zu platzieren, sofern eine andere Form der Veröffentlichung für den Verlag nicht zumutbar ist.
- 7.3 Advertorials sind fremdproduzierte Teile, die sich in Form und Aufmachung von den redaktionellen Teilen der Druckschrift unterscheiden. Sie enthalten Text und Werbung Dritter. Das Advertorial kann durch den Verlag ohne Rücksprache mit dem Wort „Anzeige“ gekennzeichnet werden. Der Verlag behält sich die Veröffentlichung nach Vorlage eines verbindlichen Modells sowie das Recht vor, bei besonderen Publikationen Sonderpreise festzusetzen. Dem Verlag ist ein Advertorial mindestens fünf Tage vor Druckunterlagenschluss zur Prüfung und Billigung vorzulegen.
8. Ablehnung und Veröffentlichung
- 8.1 Der Verlag behält sich ohne Anerkennung einer entsprechenden Prüfpflicht vor, den Abruf bzw. die Veröffentlichung von Anzeigen abzulehnen, insbesondere wenn deren Gehalt gegen gesetzliche Bestimmungen verstößt, deren Inhalt vom deutschen Werber in einem Beschwerdeverfahren beanstandet wurde, deren Veröffentlichung für den

- Verlag insbesondere wegen des Inhalts, der Gestaltung, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen und sachlich gerechtfertigten Grundsätzen des Verlages unzumutbar ist, die Anzeige Werbung von Dritten oder solche für Dritte enthält oder sich die Anzeige in Bild, Text oder Aufmachung auf die Zeitschrift bezieht. Dies gilt auch bei Aufträgen, die bei Vertretern aufgegeben werden. Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage eines Modells der Beilage bindend. Beilagen, die durch Format oder Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitung oder Zeitschrift erwecken oder Fremdanzeigen enthalten, werden nicht angenommen.
- 8.2 Die Ablehnung des Abrufs bzw. der Veröffentlichung einer Anzeige wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.
 9. Verbundwerbung
Anzeigen, die Werbung von Dritten und solche für Dritte enthalten (Verbundwerbung), bedürfen in jedem Einzelfall der vorherigen schriftlichen Annahmeerklärung des Verlages. Diese berechtigt den Verlag zur Erhebung eines Verbundaufschlages.
 10. Druckvorlagen und Probeabzüge
 - 10.1 Für die rechtzeitige Lieferung und einwandfreie Beschaffenheit geeigneter – gegebenenfalls digitaler – Druckvorlagen des oder anderer Werbemittel ist der Auftraggeber verantwortlich. Bei der Anlieferung von digitalen Druckunterlagen ist der Auftraggeber verpflichtet, ordnungsgemäße, insbesondere dem Format oder den technischen Vorgaben des Verlages entsprechende Vorlagen für Anzeigen rechtzeitig vor Schaltungsbeginn anzuliefern. Vereinbart ist die für den belegten Titel nach Maßgabe der Angaben in der Preisliste sowie in der Auftragsbestätigung übliche Beschaffenheit der Anzeigen oder anderen Werbemittel im Rahmen der durch die Druckunterlagen gegebenen Möglichkeiten. Dies gilt nur für den Fall, dass der Auftraggeber die Vorgaben des Verlages zur Erstellung und Übermittlung von Druckunterlagen einhält.
 - 10.2 Bei nicht rechtzeitiger Anlieferung der Druckunterlagen oder Beilagen bis zum Druckunterlagenschluss, behält sich der Verlag vor, den zuvor bestätigten Anzeigenpreis in Rechnung zu stellen.
 - 10.3 Die Kosten des Verlages für auf Wunsch des Auftraggebers vom Verlag erstellte Druckvorlagen oder für vom Auftraggeber gewünschte oder zu vertretende Änderungen der Druckvorlagen hat der Auftraggeber zu tragen.
 - 10.4 Druckvorlagen werden nur auf besondere Anforderung an den Auftraggeber zurückgesandt. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet drei Monate nach Ablauf des Auftrages. Eine Aufbewahrung elektronisch übermittelter Anzeigen ist nicht möglich.
 - 10.5 Probeabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probeabzüge. Sendet der Auftraggeber den ihm rechtzeitig übermittelten Probeabzug nicht innerhalb der gesetzten Frist zurück, so gilt die Genehmigung zum Druck als erteilt.
 - 10.6 Sind keine besonderen Größenvorschriften gegeben, so wird die nach Art der Anzeige übliche, tatsächliche Abdruckhöhe der Berechnung zugrunde gelegt.
 11. Veröffentlichung in digitalen Ausgaben
Ein Anspruch des Auftraggebers auf Veröffentlichung der Anzeige in digitalen Ausgaben der Printpublikation besteht nur, wenn der Auftraggeber eine zusätzliche Veröffentlichung in der jeweiligen digitalen Ausgabe gebucht bzw. beauftragt hat. Wenn der Auftraggeber nur eine Veröffentlichung in der Printpublikation beauftragt hat, hat der Verlag das Recht, die Anzeige innerhalb des Zeitraums, in dem die Printausgabe veröffentlicht wird, in einer dem jeweiligen technischen Standard entsprechenden Weise zusätzlich in digitalen Ausgaben zu veröffentlichen. Hierzu ist der Verlag berechtigt, die für die Printausgaben vorliegenden Druckvorlagen an die jeweiligen Gegebenheiten bzw. Erfordernisse der digitalen Ausgabe anzupassen. Hierbei kann die Darstellung vom Druckergebnis der Printausgabe abweichen.
 12. Rechte wegen Mängeln
 - 12.1 Der Auftraggeber hat, soweit er Unternehmer im Sinne des § 14 BGB ist, die Anzeige unverzüglich nach ihrer Veröffentlichung auf etwaige Mängel hin zu überprüfen und, wenn sich ein offensichtlicher Mangel zeigt, diesen dem Verlag binnen einer Frist von zehn Tagen ab Veröffentlichung schriftlich (E-Mail/Fax ausreichen) anzuzeigen. Nicht offensichtliche Mängel hat der Auftraggeber, soweit er Unternehmer im Sinne des § 14 BGB ist, binnen einem Jahr ab Veröffentlichung der Anzeige anzuzeigen. Versäumt der Auftraggeber die vorgenannten Ausschussfristen, gilt die Anzeige als genehmigt mit der Folge, dass der Auftraggeber seine Mängelrechte nach Ziffer 12.2 und 12.4 verliert.
 - 12.2 Entspricht die Veröffentlichung der Anzeige nicht der vertraglich geschuldeten Beschaffenheit, so hat der Auftraggeber Anspruch auf Zahlungsminderung oder auf Veröffentlichung einer einwandfreien Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde.

- 12.3 Der Verlag hat das Recht, eine Ersatzanzeige zu verweigern, wenn
- diese einen Aufwand erfordert, der unter Beachtung des Inhalts des Schuldverhältnisses und der Gebote von Treu und Glauben in einem groben Missverhältnis zu dem Leistungsinteresse des Auftraggebers steht, oder
 - diese für den Verlag nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich wäre.
- 12.4 Lässt der Verlag eine ihm für die Ersatzanzeige oder der Veröffentlichung des anderen Werbemittels gestellte angemessene Frist verstreichen oder ist die Ersatzanzeige/Ersatzveröffentlichung erneut nicht einwandfrei, so hat der Auftraggeber ein Recht auf Zahlungsminderung oder Rücktritt vom Vertrag sowie Ersatz vergeblicher Aufwendungen oder Schadenersatz. Bei unwesentlichen Mängeln der Anzeige sind Rücktritt und Schadenersatz ausgeschlossen.
13. Haftung
- 13.1 Der Verlag haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.
- 13.2 Für einfache Fahrlässigkeit haftet der Verlag, außer im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) verletzt wurde. Kardinalpflichten sind verkehrswesentliche Pflichten, die die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglichen und auf deren Erfüllung der Kunde vertrauen darf. In solchen Fällen ist die Haftung auf den typischen vorhersehbaren Schaden (max. bis zu einem Betrag in Höhe des Gesamtvolumens des Anzeigenauftrags) beschränkt.
- 13.3 Die Haftungsausschlüsse und Haftungsbeschränkungen gelten nicht für eine gesetzlich vorgeschriebene verschuldensunabhängige Haftung, die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und eine Haftung aus einer verschuldensunabhängigen Garantie.
14. Zahlungsbedingungen
- 14.1 Der Rechnungsbetrag wird mit dem Erscheinen der Anzeige sofort zur Zahlung fällig. Maßgeblich ist die Preisliste in der jeweils gültigen Fassung, sofern nicht im Einzelnen etwas anderes vereinbart wurde. Falls der Auftraggeber nicht Vorauszahlung leistet, werden Rechnung und Beleg sofort, möglichst aber vierzehn Tage nach Veröffentlichung der Anzeige übersandt. Die Rechnung ist innerhalb der aus der Preisliste ersichtlichen, vom Termin des Erbringens der Leistung an laufenden Fristen zu zahlen, sofern nicht im einzelnen Fall eine andere Zahlungsfrist, Vorauszahlung oder das Abbuchungsverfahren vereinbart wurde. Soweit das Lastschriftverfahren als Zahlungsmittel vereinbart wurde, ist es möglich, dass die Forderung innerhalb eines Tages nach Information des Kunden über die Vorabankündigung (Pre-Notification) zur Zahlung fällig wird und eingezogen werden kann.
- 14.2 Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen sowie Einziehungskosten berechnet. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrages bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen. Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit des Anzeigenabschlusses das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und vom Ausgleich offenstehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen.
15. Anzeigenbeleg
Der Verlag liefert mit Rechnung auf ausdrücklichen schriftlichen Wunsch einen Anzeigenbeleg. Je nach Art und Umfang des Anzeigenauftrages werden Anzeigenausschnitte, Belegseiten oder vollständige Belegnummern geliefert. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so tritt an seine Stelle eine rechtsverbindliche Bescheinigung des Verlages über die Veröffentlichung und Verbreitung der Anzeige.
16. Auflagenminderung
Aus einer Auflagenminderung kann ein Anspruch auf Preisermäßigung hergeleitet werden, wenn im Gesamtdurchschnitt des mit der ersten Anzeige beginnenden Insertionsjahres die in der Preisliste oder auf andere Weise zugesicherte durchschnittliche Auflage oder – wenn eine Auflage nicht zugesichert ist – die durchschnittlich verkaufte (bei Fachzeitschriften gegebenenfalls die durchschnittlich tatsächlich verbreitete) Auflage des vergangenen Kalenderjahres unterschritten wird. Eine Auflagenminderung ist nur dann ein zur Preisermäßigung berechtigender Mangel, wenn sie bei einer Auflage bis zu 50 000 Exemplaren 20 v. H., bei einer Auflage bis zu 100 000 Exemplaren 15 v. H., bei einer Auflage bis zu 500 000 Exemplaren 10 v. H., bei einer Auflage über 500 000 Exemplaren 5 v. H. beträgt.
- Darüber hinaus sind etwaige Preisermäßigungsansprüche ausgeschlossen, wenn der Verlag dem Auftraggeber von dem Absinken der Auflage so rechtzeitig Kenntnis gegeben hat, dass dieser vor Erscheinen der Anzeige vom Vertrag zurücktreten hätte können.
17. Ziffernanzeigen
Bei Ziffernanzeigen wendet der Verlag für die Verwahrung und rechtzeitige Weitergabe der Angebote die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns an. Einschreibebriefe und Expresssendungen auf Ziffernanzeigen werden nur auf dem normalen Postwege weitergeleitet. Die Eingänge auf Ziffernanzeigen werden vier Wochen aufbewahrt. Ziffernanzeigen, die innerhalb dieser Frist nicht abgeholt worden sind, werden vernichtet. Wertvolle Unterlagen sendet der Verlag zurück, ohne dazu verpflichtet zu sein. Dem Verlag kann einzelvertraglich als Vertreter das Recht eingeräumt werden, die eingehenden Angebote anstelle im erklärten Interesse des Auftraggebers zu öffnen. Briefe, die das zulässige Format DIN A 4 (Gewicht 1.000 g) überschreiten, sowie Waren-, Bücher- und Katalogsendungen und Päckchen sind von der Weiterleitung ausgeschlossen und werden nicht entgegengenommen. Er übernimmt darüber hinaus keine Haftung. Einschreibebriefe und Eilbriefe auf Ziffernanzeigen werden nur auf dem normalen Postwege weitergeleitet. Eine Entgegennahme und Weiterleitung kann jedoch ausnahmsweise für den Fall vereinbart werden, dass der Auftraggeber die dabei entstehenden Gebühren/Kosten übernimmt.
18. Rechtsgarantie und Rechteeinräumung
- 18.1 Der Auftraggeber gewährleistet, dass er alle zur Schaltung der Anzeige erforderlichen Rechte besitzt. Der Auftraggeber trägt allein die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen sowie der zugefertigten Werbemittel. Er stellt den Verlag im Rahmen des Anzeigenauftrages bzw. Abschlusses von allen Ansprüchen Dritter frei, die von diesen gegen den Verlag im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der Anzeigen geltend gemacht werden. Der Auftraggeber stellt den Verlag diesbezüglich zudem von den Kosten zur notwendigen Rechtsverteidigung frei. Schließlich ist der Auftraggeber verpflichtet, den Verlag nach Treu und Glauben mit Informationen und Unterlagen bei der Rechtsverteidigung gegenüber Dritten zu unterstützen und über Unterlassungserklärungen oder einstweilige Verfügungen im Hinblick auf Rechte Dritter unverzüglich schriftlich zu informieren.
- 18.2 Der Auftraggeber überträgt dem Verlag sämtliche Rechte für die Nutzung der Werbeanzeigen in Print- und Online-Medien aller Art, einschließlich Internet, erforderlichen urheberrechtlichen Nutzungs-, Leistungsschutz- oder sonstigen Rechte, insbesondere das Recht zur Vervielfältigung, Verbreitung, Übertragung, Sendung, öffentliche Zugänglichmachung, Entnahme aus einer Datenbank und Abruf, Bearbeitung und Umgestaltung, und zwar zeitlich und inhaltlich in dem für die Durchführung des Auftrages notwendigen Umfang. Die vorgenannten Rechte werden in allen Fällen räumlich begrenzt übertragen.
19. Höhere Gewalt
Bei Betriebsstörungen oder in Fällen höherer Gewalt, illegalem Arbeitskampf, rechtswidriger Beschlagnahme, Verkehrsstörungen, allgemeiner Rohstoff- oder Energieverknappung und dergleichen – sowohl im Betrieb des Verlages als auch in fremden Betrieben, deren sich der Verlag zur Erfüllung seiner Verbindlichkeiten bedient – hat der Verlag Anspruch auf volle Bezahlung der veröffentlichten Anzeigen, wenn das Verlagsobjekt mit 80% der im Durchschnitt der letzten vier Quartale verkauften oder auf andere Weise zugesicherten Auflage vom Verlag ausgeliefert worden ist. Bei geringeren Verlagsauslieferungen wird der Rechnungsbetrag im gleichen Verhältnis gekürzt, in dem die garantierte verkaufte oder zugesicherte Auflage zur tatsächlich ausgelieferten Auflage steht.
20. Erfüllungsort und Gerichtsstand.
Erfüllungsort ist der Sitz des Verlages. Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder bei öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist bei Klagen der Gerichtsstand der Sitz des Verlages. Soweit Klagen nicht im Mahnverfahren geltend gemacht werden bestimmt sich der Gerichtsstand bei Nichtkaufleuten nach deren Wohnsitz. Ist der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthaltsort des Auftraggebers, auch bei Nichtkaufleuten, im Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt oder hat der Auftraggeber nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich des Gesetzes verlegt, ist als Gerichtsstand der Sitz des Verlages vereinbart. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.